



#### 4 Wochen "Freiluft-Knast"

Die unendliche Geschichte eines Zaunes um  
den Treptower Park

Es geschah in den frühen Morgenstunden am Samstag, d. 27.8.2016.  
In Vorbereitung des Rockfestivals "Lollapalooza" wurde der gesamte  
Treptower Park innerhalb von 48 Stunden eingezäunt.

Für die Bewohner begann ein 4-wöchiger Freiluft-Knast. Ein un-  
zumutbarer Weg durch den Park zum S-Bahnhof sowie der Bürger-  
steig der Strasse Am Treptower Park wurden zum Slalomlauf für  
Rentner, Behinderte, Jogger, Schul- und Kitakinder sowie Kampf-  
radler in beiden Richtungen.

In der Nacht vom 16. zum 17.9.16 erfolgte durch den Veranstalter  
Lollapalooza die endgültige Räumung des Treptower Parks.  
Nun schauten alle gebannt auf die Zäune. Am Montag 19.9.16 begann  
der Abbau des Zaunes am Parkstreifen der Strasse am Treptower  
Park, um die Fahrbahn wieder frei zu bekommen von den wild parken-  
den Autos. Das war es dann erst einmal.

Am 20.9.16 rief ich die Zaunfirma Niemeier an und fragte nach, wann endlich der Abbau aller Zäune erfolgt, damit die Bewohner wieder den Park nutzen können ? Die Antwort lautete: Es liegt noch keine Freigabe vom Veranstalter dafür vor ? ?

Meine Antwort: Der Veranstalter sei schon über alle Berge, es wären auch keine Bauteile mehr vorhanden, die eine Gefahr für die Parknutzer darstellen könnten.

Als kampferprobte Bürgerin griff ich erneut zum Hörer, nun hatte ich Frau Dr. Lehmann vom Bezirksamt im Visier. Die glänzte jedoch wegen Urlaub durch Abwesenheit. Ihre Vertretung war verärgert und meinte, daß sei alles Quatsch, was die Zaunfirma mir erzählt hat. Mit dem Abbau des Zaunes kann s o f o r t begonnen werden, die wollen nur Standmiete kassieren.

Am nächsten Tag stand ich wieder auf der Matte der Zaunfirma. Diesmal brauchte ich nur meinen Namen zu nennen, da bekam ich schon eine korrekte Antwort. Der Abbau hätte begonnen und man ist be<sup>m</sup>üht, zügig voranzukommen.

3 Tage später war es dann endlich so weit. 24 km Zaun waren beseitigt und der Park für die Bevölkerung wieder zugänglich.

Da kommt man ins Grübeln, der Aufbau des Zaunes erfolgte in 48 Stunden und für den Abbau benötigte man fast eine ganze Woche.

Ich hoffe sehr, daß nicht nur der Alptraum von "Lollapalooza", sondern auch die komplette Einzäunung einer den<sup>k</sup>malgeschützten Parkanlage einmalig waren und sich in keiner Form wiederholen !

Brigitte Topptädt  
B3 Treptower Park

18. Dezember 2016